

ebenfalls vom fleckenlosen Rot bis zum vollkommen verschwärzten gefärbt sein können, nicht im geringsten mit soviel ssp. und var. bedacht, wie eine Art der Zygaenen.

Ich habe dieses Beispiel besonders gewählt, um einmal den Zygaenenforschern zu zeigen, wie winzig eigentlich die Farbveränderungen der Vorderflügel bei Zygaenen innerhalb der Arten sind, und welche kleinlich-minutiösen Maßstäbe angewandt werden, um nur wirklich noch eine ssp.-var. oder ab. herausbringen zu können.

Was ich im Vorhergehenden für die Art *Zyg. purpuralis* Brünn geschildert habe, müßte nicht nur bei dieser Art gelten, sondern wäre gleichbedeutend für alle purpuraloiden Formen.

Ebenso müßte bei allen transalpinoiden mit *filipendulae* und *trifolii*, *achilleaeoiden*, *carniolioiden* und *ephialtoiden*, innerhalb ihrer Stammformen verfahren werden.

Es müßte sich bei einigermaßen gutem Willen und im Sinne der Forschung jeder Sammler angelegen sein lassen, genau so zu verfahren, um den Ballast von Namen vermindern zu helfen, die immer nur dasselbe meinen und nur Verwirrung schaffen; auch insofern, als diese var. und aberr. Namen nomenklatorisch wertlos — also nur Sammlerkollektivwert besitzen, keinesfalls aber als Basis eines Katalogwertes zugrunde gelegt werden dürfen.

Wenn man noch gerechter und weniger selbstsüchtig denken würde, dann müßten auch entsprechend ssp. fallen, denn auch diese haben, mit wenigen Ausnahmen, Merkmale, die alle auch in mancher großen Lokalserie (aus mehreren Jahren) festgestellt werden können — wenigstens in Deutschland.

Anmerkung der Schriftleitung: Aus Platzmangel können wir keine Diskussion in der Zeitschrift über diesen Artikel veröffentlichen, sondern nur das Endergebnis einer solchen. Die Zuschriften werden wir daher einem Ausschuß übermitteln und das Endergebnis veröffentlichen. Wir erbitten evtl. Zuschriften daher an uns in nur doppelter Ausfertigung.

Kleine Mitteilung.

Odesia atrata kommt hier an einer Stelle regelmäßig in zahlreichen Stücken vor. — In derselben Gegend sind häufig in den letzten Jahren Baumweislinge, meist einzeln, in einem Falle aber in größerer Zahl, beobachtet worden. Sonst fehlt dieser Falter hier. — Den Eindruck, daß Nachtfalter an Zahl zugenommen haben, hat man hier auch gehabt. Besonders gilt dies vom Mondvogel und der Raupe des mittleren Weinschwärmers.

WAGNER, Bad Freienwalde a. d. Oder.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1942-1943

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mitteilung 56](#)